

# WALDPÄDAGOGIK IM GESPRÄCH 2014

## Spurlos?!

7. März 2014, 8.30 bis 17 Uhr  
Burgruine Hohenegg, Hafnerbach

### Programmablauf

8.30 – 9.20 **Waldtratsch**

9.20 – 9.50 **gemeinsamer Beginn am Lagerfeuer**

9.50 – 10.50 Fachteil I in Kleingruppen – **Spurensuche: Waldbotschaften**

11.00 – 12.00 Fachteil II im Plenum – **Lästiges Dickicht oder erhebender Ausblick?** – Andreas Schelakovsky

Mittagspause

13.15 – 16.00

### Workshops mit Spezialisten zur Auswahl

- ◆ **Von Sämling bis zum alten Baum** – Alfred Söllradl
- ◆ **Faszinierende Vögel – von der Feder zum Flieger** – Lothar Gerstgrasser
- ◆ **Sicher schnitzen – Groß und Klein** – Veronika Kittel
- ◆ **Das Smartphone in der Waldpädagogik** – Grischa Schmiedl & Kerstin Blumenstein
- ◆ **Spurlos oder Kopflös? durch den Wald** – Marcus Zuba
- ◆ **Funktioniert immer? - Gibt's nicht!** – Manfred Dukowitsch

16.00 – 16.30 **gemeinsamer Abschluss am Lagerfeuer**

16.30 **Ausklingen lassen bei Tee und Waldtratsch**

**Moderation:** Katharina Bancalari & Werner Löffler

**SIE BRAUCHEN WETTERFESTE, WARME OUTDOORKLEIDUNG!**

**Veranstaltungsort:** Burgruine Hohenegg, 3386 Hafnerbach

**Kosten:** € 53,- inkl. Mittagessen, Kaffee, Tee, Getränke

**Organisation:** Katharina Bancalari, Werner Löffler und Yvonne Frühwald

**Information:** [yvonne.fruehwald@lk-noe.at](mailto:yvonne.fruehwald@lk-noe.at), Tel.: 05 0259 24000

### Anmeldung:

Die TeilnehmerInnenanzahl ist begrenzt! Den ausgefüllten Anmeldebogen senden Sie bitte bis spätestens 21. Februar 2014 mittels Fax (05 0259 95 24000) oder Mail ([yvonne.fruehwald@lk-noe.at](mailto:yvonne.fruehwald@lk-noe.at)) an die Forstabteilung der NÖ Landwirtschaftskammer. Angemeldet ist, wer die Teilnahmegebühr von € 53,- einbezahlt hat (Konto: 7.001.860, BLZ 32585, **Verwendungszweck: Waldpädagogik im Gespräch**). Das Datum der Einzahlung ist ausschlaggebend für die Reihung bei den Workshopangeboten. Bei späterer Einzahlung, ausgebuchten Workshops oder keiner Angabe von Workshop-Wünschen erlauben wir uns Sie zuzuteilen. Die Stornogebühr beträgt 15 €.

Die Veranstaltung wird als Weiterbildungsmaßnahme im Sinne der Ausbildungsrichtlinien für WaldpädagogInnen für die Re-Zertifizierung anerkannt.

### Waldtratsch

Ihr Ankommen, Plaudern und Orientieren – seit acht Jahren ein fixer, gern genutzter und von unseren TeilnehmerInnen gewünschter Bestandteil dieser Tagung.

### Spurensuche: Waldbotschaften

Der Wald liefert nachhaltig den natürlichen und nachwachsenden Rohstoff Holz.

Damit sorgt dieser, besonders im ländlichen Raum, für sichere Arbeitsplätze in der Forstwirtschaft, der Holzverarbeitenden Industrie und dem Gewerbe.

#### Werner Löffler und Team

Werner Löffler ist Leiter der Forstabteilung der LK NÖ und Lehrer am Francisco Josephinum in Wieselburg.

### Lästiges Dickicht oder erhebender Ausblick? Über Gefühle in der Waldpädagogik

Wälder, Wiesen, Berge, Sonne und Wind ... berühren uns körperlich, regen zum Nachdenken an und wecken Gefühle. Im Vortrag werden wir uns konzentriert mit dem Stellenwert der Gefühle in der naturbezogenen Pädagogik beschäftigen, nicht zuletzt mit der Frage: wie gehen wir pädagogisch um mit „schwierigen Gefühlen“ wie z.B. Zukunftsängsten der Teilnehmenden?

#### Andreas Schelakovsky

Umweltpädagoge. Für zahlreiche Organisationen der Umweltbildung in Ö tätig; Mitarbeiter der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. Arbeitsschwerpunkte: emotionales Lernen und die „inneren Bedingungen für äußeren Wandel“.

### Workshops mit Spezialisten zur Auswahl

#### 🌱 Von Sämling bis zum alten Baum

Im bewirtschafteten Wald sind verschiedene Pflegemaßnahmen notwendig, die im einzelnen erläutert und diskutiert werden. Bestandesbegründung, Jungwuchspflege, Stammzahlreduktion, Durchforstung, Astung und Endnutzung. Diese Begriffe werden Ihnen näher gebracht und die Notwendigkeit erläutert.

#### Alfred Söllradl

Jahrgang 1956, Forstwirtschaftsstudium an der Universität für Bodenkultur, Leitender Bearbeiter für jagdliche Angelegenheiten in der Abt. Land- und Forstwirtschaft des Amtes der OÖ Landesregierung, Leiter der Bezirksforstinspektion Linz-Land  
Forstwirtschaftslehrer der HLFS St. Florian.

#### 🌱 Faszinierende Vögel – von der Feder zum Flieger

Von klein und zierlich bis groß und imposant, vom Körnerfresser bis zum Fleischfresser, vom Zugvogel bis zum Standvogel. Vögel sind extrem vielfältig und faszinierend zugleich. Tagtäglich begegnen wir ihnen, ihr Gesang ist uns nicht nur im Frühjahr ein vertrauter Begleiter, und trotzdem wissen wir relativ wenig über unsere gefiederten Gesellen. Hier erfahren Sie Wissenswertes zur Vogelwelt und zur Beziehung der Menschen zu den Vögeln und darüber, wie das Thema Vögel in einen waldpädagogischen Ausgang eingebaut werden kann.

#### Lothar Gerstgrasser

Er ist gelernter Forstwirt, Mitarbeiter im Südtiroler Jagdverband, praktizierender Jäger und Waldpädagoge.

Seit jeher ist Lothar Gerstgrasser fasziniert von Hühnervögeln und Greifvögeln, beruflich zeitweise mit Erhebungen von Schnee- und Steinhühnern beschäftigt.

### ♣ **Sicher schnitzen – Groß und Klein!**

Das Würstchen schmeckt jedem Kind am besten, wenn es den Grillspieß selber geschitzt hat! Wir werden uns gemeinsam den sicheren Umgang mit dem Messer, Messerkunde und Unfallverhütung erarbeiten. Aber vor allem kommen wir selber ins Tun und werden uns einen Suppenlöffel schnitzen.

#### **Veronika Kittel**

Veronika Kittel ist seit vielen Jahren mit Kindern wald- und wildnispädagogisch in der Natur unterwegs. Das Feuermachen und Schnitzen ist immer ein wichtiger Bestandteil des Programms. Der sichere Umgang mit Werkzeugen ist ihr wichtig, damit die Kinder nach dem Erlernen selbstständig tätig werden können Holz zu sägen, Grillspitzen zuschnitzen,... [www.waldwildnis.at](http://www.waldwildnis.at)

### ♣ **Das Smartphone in der Waldpädagogik**

Wie – ganz konkret – kann man Smartphones im Wald pädagogisch sinnvoll nutzen? Diese Frage wollen wir mit angewandten, praktischen Beispielen in diesem Workshop beantworten. Lernen Sie das Potential von Apps und dem mobilen Web kennen und erfahren Sie, wie mobil unterstützte Spiele und Aktivitäten die Waldpädagogik bereichern können. Bringen Sie Ihr eigenes Smartphone mit oder probieren Sie aktuelle Geräte bei uns aus. Zur Teilnahme an dem Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

#### **Grischa Schmiedl & Kerstin Blumenstein**

Grischa Schmiedl und Kerstin Blumenstein unterrichten und forschen zum Thema Mobile an der Fachhochschule St. Pölten. Zu Ihren Spezialthemen gehören die pädagogisch sinnvolle Nutzung von Mobiltechnologie im Bildungsbereich, mobile Games, Navigationslösungen und Outdoor-Informationssysteme.

### ♣ **Spurlos oder Kopflös? durch den Wald**

Folgende Themen werden uns beschäftigen: Spurensuche im Wald – Ich finde meine Spur; Spurlos? Wildbiologisches Suchbild als Hilfe; Spurenspiel in der Gruppe; Spurenvermittlung; Mein Trittsiegel im Wald; Spur in Betrachtung – Die Spur zu mir.

#### **Marcus Zuba**

Geboren 11.03.1970, verheiratet mit Eva und Vater einer kleinen Tochter namens Clara, studierte Wildtierbiologie und Wildtiermanagement an der Universität für Bodenkultur der Universität Wien und Veterinärmedizinischen Universität in Wien. Wildbiologe und Waldpädagoge aus Leidenschaft. Seit 2003-dato zertifizierter Waldpädagoge, akad. geprüfter Naturvermittler in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Naturschutz. Projektmitarbeiter bei wildbiologischen Freilanduntersuchungen und Mitarbeiter einer renommierten NÖ Waldschule.

### ♣ **Funktioniert immer? - Gibt's nicht!**

Ist die Natur nicht abstrakt? Der Bildschirm ist viel näher. Auch, und vor allem, räumlich. Unter uns: Wer außer uns geht mit wirklich offenen Augen im Wald spazieren? Und dann diese Gruppe mit null Erfahrung. Da hilft nur folgendes: Eichhörnchen habens auch nicht leicht, Wurmjagd für werdende Eltern, ichsehichsehwasdunichtsiehst xtended version, Baumdiagnose für Fortgeschrittene. Und noch einige mehr. Denn: Wer nicht spielt ist selber schuld!

#### **Manfred Dukowitsch**

Er ist 40 Jahre alt, studierter Zoologe (die Osteologie ausgewählter Schwarzmeergrundeln in der Donau), langjähriger Öko-, Spiel- und Erlebnispädagoge. Und seit einem Jahr angehender „Jung“lehrer. Manfred Dukowitsch betreut ein Projekt an der TU Wien namens „SchülerInnenUni Klima und Energie“, an der Boku wirkte er am Projekt „Energy Camp“ federführend in der Umsetzung mit. Und er freut sich nach wie vor daran, Natur nahezubringen.